



Termine

Dezember

- 08.12.2010 8.45 Hl. Messe Maria Empfängnis
 12.12.2010 3.Adventsonntag Gaudete 8.45 Hl. Messe
 14.12.2010 Rorate St.Donat 6.00 anschliessend Frühstück
 18.12.2010 Adventkonzert der Pfarre St.Donat mit „Die Wandelbaren“ - anschließend Weihnachtspunsch & Agape
 19.12.2010 4. Adventsonntag 8.45 Uhr Hl.Messe
 21.12.2010 Rorate 6.00 anschließend Frühstück
 24.12.2010 Christmette 20.30 Uhr Heilige Messe Musikalische Gestaltung: Hr. Prof. Oblasser, Gesang
 25.12.2010 Festgottesdienst Geburt des Herrn, Stadtpfarrkirche St.Veit 9 Uhr /Klosterkirche 10.30/ in St.Donat keine Messe.
 26.12.2010 Fest des heiligen Stefanus 10.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Pferdesegnung
 Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe Ltg. Herr Zedrosser Alfred
 31.12.2010 Silvester, 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse Spendung des Neujahrsegens,
 besinnliche und kritische Gedanken zum Jahreswechsel Musik: Elisabeth Schweizer

Jänner

- 01.01.2011 Hochfest der Gottesmutter Maria - 10.30 Heilige Messe Klosterkirche St.Veit/ in St.Donat keine Messe.
 02.01.2011 8.45 Heilige Messe
 03.01.2011 Sternsingeraktion
 04.01.2011 Sternsingeraktion
 06.01.2011 Drei Königsfest 8.45 Uhr Heilige Messe mit unseren Sternsängern. Wasser- und Salzsegnung
 10.01.2011 Anbetungstag im Pfarrsaal ab 13.00, Hl. Messe um 17.00
 18.01.2011 Weltgebetswoche für die Einheit der Christen Bibel- und Gebetsabend mit evang. Christen
 Vituszentrum 19.00
 19.01.2011 Studienreihe Christentum in Kärnten - Vituszentrum - „Von der Franzosenzeit bis zur Gegenwart“ 18.30 - 21.30
 Ref.: Dr. Peter Tropper Diözese Gurk
 20.01.2011 Koordinationstreffen Erntedank 2011 - 19.00 Pfarrsaal St.Donat

Februar

- 06.02.2011 Maria Lichtmess mit Kerzensignung und Blasiussegen 8.45 Hl. Messe

März

- 13.03.2011 1.Fastensonntag mit Spendung des Aschenkreuzes Hl. Messe 8.45

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
 Gerne möchten die Seelsorger auch kranke und betagte Menschen in der Pfarre besuchen. Rufen Sie uns an ! Pfarramt St.Donat 04212/3408
 Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
 Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat



St.Donat 2010 - Viele weitere Fotos im Internet unter www.stdonat.at



donatus

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es
 gesagt hast. LK 1:38

Weihnachten in St.Donat



AVE MARIA Weihnachtliches Festkonzert der „Wandelbaren“

Samstag 18.12. 19.30 Pfarrkirche
 St.Donat

mit Heimo Axmann, Walter Brunner, Sonja Defner,
 Edith Defner-Rainer, Alexander Nagy, Maria Rainer,
 Robert Rainer

Anschliessend Punch und Agape.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Weihnachten 2010

Christmette 24.12. 2010 20.30 - musikalische Gestaltung Hr. Oblasser
 Stefanitag 26.12.2010 10.00 Hl. Messe danach Pferdesegnung - Bläserquintett Ltg. Alfred Zedrosser
 Jahreschlussmesse mit Spendung des Neujahrsegens 31.12.2010 18.00 Musik: Elisabeth Schweizer
 Sternsingeraktion 3.1.-4.1. 2010
 Dreikönigstag 6.1.2010 8.45 Hl. Messe mit den Sternsängern

Der Pfarrgemeinderat St.Donat wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest !

*Hermann Kalhammer, Veronika Rainer, Rauchenwald Hubert,
 Hemma Bierbaumer, Krenn Matthias, Fasching Johann, Josef Eschenauer,
 Evelin Rinner, Walter Brunner,
 Diakon Johann Mack, Dechant Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher*

Aktuelles

Rorategottesdienste St.Donat

Tauet Himmel, von oben,
ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland hervor.

In freudiger Erwartung und Hoffnung
feiern wir in St.Donat alljährlich die
Rorategottesdienste.

14.12.6.00 Uhr in St.Donat
21.12.6.00 Uhr in St.Donat

Im Anschluss an die Rorategottes-
dienste wird gemeinsam geführstückt.
Die Pfarrgemeinde freut sich auf Ihre
Teilnahme.

26. Dezember 2011 Fest des heiligen Stefan mit Pferdesegnung

Pferdesegnung in St.Donat: Ein all-
jährlicher Fixpunkt mit hoher Anzie-
hungskraft für Pferdliebhaber und
Kinder. Wenn sich auch der Einsatz
vom harten Alltag eines Arbeitspfer-
des zum liebevollen Freizeit- und
Sportgefährten gewandelt hat, steht



die liebevolle Annahme des Tieres
als Gottes Schöpfungswerk sowie die
Hoffnung und das Bitten nach Wohl-
ergehen für Pferd und Reiter nach-
wievor im Zentrum dieser Segensfeier.

Recht herzlichen Dank sagen
möchten wir den emsigen Helfern
die sich für die Labestation zu-
ständig zeigen - Vergelt's Gott !



Willkommen !

St.Donat wächst und gedeiht wie
schon lange nicht mehr: Die neue
Siedlung am ehemaligen „Zechner
Acker“ nimmt immer deutlichere Kon-
turen an.

Seitens der Pfarrgemeinde heißen wir
jetzt schon alle kürzlich neu zugezo-
genen St.Donater herzlich willkommen.
Gleichzeitig ergeht die herzliche Ein-
ladung erstmals bei den weihnachtli-
chen Festen dabei zu sein. Besonders
freuen würden wir uns natürlich wenn
jemand aktiv in der Pfarre mitarbeiten
möchte: Jeder ist eingeladen sich ein-
zubringen. Wir freuen uns.
Das gilt nachwievor auch für
St.Donater Ureinwohner.

Die Sternsinger kommen

„Christus mansionem benedictat“
schreiben die Sternsinger auch 2011
wieder an Ihre Haustüre um Gottes
Segen in Ihr Haus zu lenken.
Gleichzeitig erbitten die jungen Da-



men und Herren um eine Spende
zugunsten von Entwicklungsprojek-
ten - Menschen denen es ungemein
schlechter geht, als wir Wohlstandeu-
ropäer es uns je vorstellen können.

Zeigen sie Ihr Mitgefühl und öffnen sie
Ihre Türen und Herzen, wenn die ehren-
amtlich singenden Jungen und Mäd-
chen um einen kleinen Obulus bitten.

Tourdaten: 3.- 4.Jänner 2011

Danke für Ihr Opfer

Viele unter Ihnen haben sich vielleicht
schon gefragt was die Pfarre St.Donat
mit den üppig fließenden Geldern aus
dem Klingelbeutel und dem Friedhofs-
geld denn so anstellt. Kurz gesagt:
Die Einnahmen decken gerade die
laufenden Ausgaben.
Dazu zählen Stromkosten, Instand-
haltungskosten, Gartenpflege, Kanal,
Heizung, Mühlabfuhr, Pfarrzeitung
und ähnliches mehr.

Vielleicht liegt der Irrtum vor, dass das
ohnehin „Die Kirche“ bezahlt - dem
ist mitnichten so - die Pfarre St.Donat
ist eigenständig und finanziell auf Ihr
Wollwollen angewiesen.
Und dafür sagen wir ganz herzlich

DANKE !



Zum Advent

*Wenn am Kranz die Kerzen brennen
Hol auch die Stille in dein Herz*

*Lass das Hasten, lass das Rennen
Lenk deine Blicke himmelwärts*

*Denn von oben kommt ein Schein
Lässt uns hoffnungsfreudig sein.*

Maria Rainer

Grüß Gott !

Vor einigen Wochen wurde für mich
eine sehr erfreuliche Nachricht im Pfar-
hof übergeben. Zwei Zwillingssöhne,
Manuel und Florentin wurden getauft.



Die Familie lebt in Deutschland. Vor 10
Jahren hatten die Eltern in der Stadt-
pfarrkirche geheiratet. Ich leitete die
Trauungsliturgie. Es war ein sehr schö-
nes Fest. Lange hatten die Beiden auf
Nachwuchs gewartet und sie mussten



auch durch dunkle Zeiten gehen. Jetzt
aber sind die beiden Buben da und ich
freue mich mit und bin tief berührt.
Die besonderen Umstände der Geburt
Jesu berühren wie kein anderes Fest
die Herzen unzähliger Menschen. An
Weihnachten werden wir selbst wieder
Kinder und dürfen dem Wunder der
Menschwerdung Jesu Raum lassen,
auch wenn unser Alltag vollgestopft
ist mit Geschäften, Sorgen und har-
ten Dingen des Lebens. „Gott hat uns
Menschen wunderbar erschaffen und
durch Jesus noch wunderbarer erneu-
ert.“ So heißt es in einem Gebet der
Kirche. Diese neue Würde gilt für die
beiden neu getauften Zwillingssöhne
und für alle Christen. Gott lässt uns
teilhaben an seinem göttlichen Leben,
indem Jesus Mensch wird.
Durch ein 1,2 Meter hohes und 79 cm
breites kleines Tor zieht der Pilger in



die Geburtskirche zu Bethlehem hin-
ein. Das Tor wurde im Laufe der Zeit
verkleinert, um jene daran zu hindern,
die hoch zu Ross in die Kirche reiten
wollten. So wird das niedere Tor zum
Symbol: Weihnachten ist ein Fest ge-
gen den Stolz. Gott kommt als kleines
Kind, wehrlos und arm. Sollten wir uns
nicht freuen, uns SEINE Brüder und
Schwestern nennen zu dürfen ? Unzäh-
lige Menschen, besonders die Heiligen
aller Zeiten erkennen in diesem Kind zu
Bethlehem den Aufruf zur Solidarität
mit allen Menschen, besonders den Ar-
men. Bald wird wieder die Botschaft von
der Geburt des Herrn in den Kirchen
auf der ganzen Welt zu hören sein. So
dürfen wir uns freuen, der weltweiten
Gemeinschaft der Kirche angehören zu
dürfen. Ich wünsche allen die Freude
bei der Feier der Heiligen Weihnacht
und Zuversicht, Gesundheit und Gottes
Segen für das kommende Jahr 2011.
Vergelt's Gott dem Pfarrgemeinderat
und allen, die uns in der Pfarrgemeinde
unterstützen.

Rudolf Pacher, Pfarrer
Hans Fercher, Vikar

Evelins Kolumne Rituale im Leben

Unser Leben wird mehr oder weniger,
bewusst oder auch unbewusst von Ri-
tualen bestimmt.



Gerade in der Advent- und Weihnachts-
zeit gibt es eine große Auswahl von
Ritualen, denen man mit Freude und
Begeisterung nachkommen kann.
Aber was sind eigentlich Rituale? Ritu-
ale sind wiederholbare, vorgefertigte
Handlungsabläufe, die auf altbekannte
Symbole zurückgreifen und so Halt
und Ordnung vermitteln können.
Ich glaube, dass es gerade in unserer
heutigen Zeit, die so nüchtern, leis-
tungs- und konsumorientiert ist, be-
sonders wichtig ist, sich auf Rituale jeg-
licher Art zu besinnen, da viele Rituale
einbindenden Charakter besitzen und
so Gemeinschaft und Verständigung
fördern können.
Weiters ermöglichen Rituale meiner
Meinung nach auch die Auseinander-
setzung mit Grundfragen der mensch-
lichen Existenz; wie zum Beispiel dem
Bedürfnis nach zwischenmenschlichen

Beziehungen, dem Streben nach Si-
cherheit oder dem Glauben.
In diesem Sinn entdecken wir doch
unsre Rituale neu und einem alten
Brauch folgend wünsche ich Ihnen
allen ein besonders schönes und be-
sinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Evelin Rinner

Ihre Meinung bitte

Feedback, Qualitätskontrolle, Fehler-
management - wie man es auch nen-
nen mag: Wir möchten gerne wissen,
was Sie von uns halten.



Wie viele Firmen es auch tun, so sind
auch wir uns unserer Verantwortung
bewusst und wollen unseren Job so
gut als möglich machen.
Dafür brauchen wir Sie: Sagen Sie uns,
was Ihnen am Herzen liegt.
Füllen Sie das beiliegende Formular
aus und teilen Sie uns mit, was Ihrer
Meinung nach zu verbessern wäre.
Behalten Sie dabei unsere Pfarre im
Blick - Kritik am Vatikan leiten wir zwar
gerne weiter, primär zuständig sind da
jedoch andere Stellen.
Der Jahreswechsel ist traditionell die
Zeit um Rückschau zu halten und Aus-
blicke zu wagen, gestalten Sie mit !
Sie können uns Ihre Antwortbögen
gerne per Post übermitteln - bitte in
ein Kuvert geben und zu mir schicken
(Walter Brunner, Donatusweg 7, 9300
St.Veit) oder gerne per Mail ein State-
ment abgeben
(walter.brunner@promusic.at).
Sie können auch gerne anonym blei-
ben.
Ich freue mich auf Ihre Kommentare,
sparen Sie nicht mit Kritik, sagen Sie
offen was Ihnen gefällt oder nicht.
In der nächsten Ausgabe werden wir
berichten !
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein
segensreiches Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr.

Walter Brunner